

Sprachreise nach Dijon vom 24.03. bis 02.04.2025

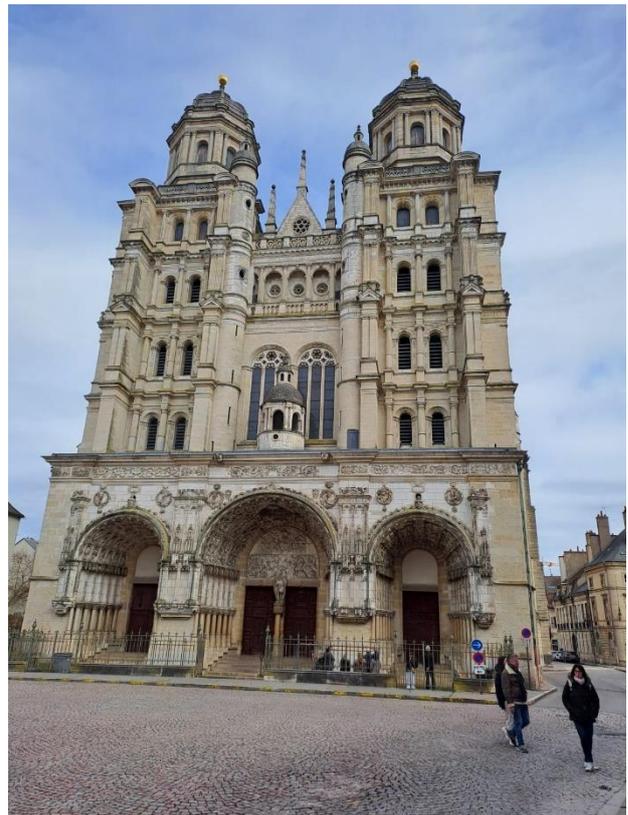
7. Tag (30. März)



Da in der Nacht auf Sonntag die Uhren auf Sommerzeit umgestellt wurden, habe ich bis um 11 Uhr geschlafen, und bin danach eine große Runde durch die Stadt gelaufen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in einem Café am Place de la Liberation traf ich mich mit Jacob, mit dem ich dann zu meiner Gastfamilie zurückkehrte. Dort halfen wir meiner Gastmutter mit dem Abendessen. Um 9 Uhr abends hatten wir uns mit Freunden am Kino "El Dorado" verabredet. Der Film hieß "Vermiglio" und war auf Italienisch, aber es gab zum Glück französische Untertitel. Mir hat der Film sehr gefallen. Danach sind wir nach Hause gelaufen, und mal wieder viel zu spät ins Bett gegangen.

von Carlo Wetzel, Klasse 10

Der Sonntag begann für alle entspannt. Einige haben den ganzen Tag mit ihren Gastfamilien verbracht und gemeinsam gekocht oder andere Aktivitäten unternommen. Andere haben den Tag genutzt, um die Stadt noch ein wenig zu erkunden; Wir haben uns erst um 12:15 getroffen, um den Tag gemütlich zu starten. Zum Mittagessen sind wir gemeinsam in ein Restaurant gegangen, wo wir burgundische Spezialitäten probiert haben. Besonders das Boeuf Bourguignon und die Schnecken waren für uns eine neue Erfahrung. Es war spannend, die regionale Küche kennenzulernen. Nach dem Essen haben wir zwei Kirchen besichtigt. Zuerst waren wir in der Notre-Dame de Dijon, einer beeindruckenden Kirche mit einer besonderen Architektur. Danach sind wir zur Saint-Michel de



Dijon gegangen, die uns mit ihrer Mischung aus Gotik und Renaissance beeindruckt hat. Zum Abschluss des Tages sind wir in den Park am Place Darcy gegangen. Dort haben wir den bekannten Bären betrachtet und die ruhige Atmosphäre genossen. Es war ein schöner Ausklang für diesen Tag in Dijon.

von Julina Sauer, Klasse 9



Am Sonntag bin ich mit meiner Gastfamilie, Ludivine und Evan, am Sonntagnachmittag zum Bowling gegangen. Wir hatten viel Spaß. Danach jedoch sind wir in ein Trampolinpark, der viele sportliche Aktivitäten und Freude versprach. Nach 4 Stunden anstrengender Hüpferei, sind wir dann nach der Schließung des Parks nach Hause und haben uns Crêpes zum Abendessen selber gemacht, mit Käse, Schinken, Bacon, Nutella, Erdnussbutter, und andere Belägen und Aufstrichen 🙌.

von Linus Zieche, Klasse 9